

Marius Lewald bei seiner Premiere auf Platz drei

Leichtathletik Westdeutsche U 18-Hallenmeisterschaft. Höchster Titelkampf in dieser Altersklasse

Bei den Westdeutschen Hallenmeisterschaften der U 18 in der Dortmunder Helmut-Körnig-Halle trafen sich die besten Sportlerinnen und Sportler der Leichtathletik-Verbände Westfalen, Nordrhein und Rheinland. Für die Altersklasse U18 ist dieser Wettkampf die höchste Hallenmeisterschaft in Deutschland. Eine entsprechende Deutsche Hallenmeisterschaft gibt es erst in der Altersklasse U 20.

Aus Bottrop hatte sich Marius Lewald vom LC Adler Bottrop schon frühzeitig für die 60 m Hürden und die 60 m flach qualifiziert. Neben der



Siegerehrung: Marius Lewald (r.) wurde Dritter über 60 m Hürden. FOTO: LC ADLER

neuen Hürdenhöhe und dem neuen Hürdenabstand im neuen Wettkampfsjahr 2015 kommt für Marius Lewald auch in diesem Jahr die Wertung in der Doppelaltersklasse U 18 (1998/1999) zum Tragen.

Als „Frischling“ ließ sich der junge Bottroper davon jedoch nicht sonderlich beeindrucken. Souverän qualifizierte er sich im Hürden-Vorlauf mit deutlichem Vorsprung in seinem Lauf. Im A-Finale der besten acht Starter konnte er sich schließlich mit einem sehr guten dritten Platz in 8,63 Sekunden behaupten. Das bedeutete zugleich eine neue

Bestzeit für Marius Lewald, der damit auch schnellster Läufer des Jahrgangs 1999 war.

Über 60 m flach schied der Adler-Leichtathlet erwartet in dem sehr starken Sprinterfeld im Vorlauf aus. Zum Abschluss lief er zusammen mit seinen Vereinskollegen Yannik Gallus, Luis Lüger und Jona Jandewerth noch die 4 x 200 m Staffel. Wie bereits bei den Nordrheinmeisterschaften galt auch diesmal das Motto „Dabei sein ist alles“, nur die Erfahrung und der Teamgeist zählen. Die Staffel belegte mit einer Zeit von 1:40,65 Minuten Platz neun.